



Fotoausstellung:

20 Jahre Heidelberger Partnerschaftskaffee

Entwicklung nachhaltiger


**Ausstellung wegen Corona-
Beschränkungen abgesagt!**

07.12. – 29.12.2021

Foyer des Rathauses
Marktplatz 10, HD



Eine Veranstaltung des
Heidelberger Partnerschaftskaffee e. V.

Gefördert von:  Heidelberg

Zur Ausstellung des Heidelberger Partnerschaftskaffee:

Kaffee ist eines der wichtigsten Handelsgüter weltweit und gleichzeitig ein beliebtes Spekulationsgut. Dabei wird der größte Teil des Kaffees von Kleinbauern angebaut (ca. 70%). Diese Produzenten haben kaum einen Einfluss auf die an den Börsen der Welt entstehenden Preise und Handelsbedingungen – obwohl die Lebensperspektive ihrer Familien davon abhängt.

Kaffeehandel ist aber auch unter besseren Bedingungen möglich – wenn die Situation der Produzenten und nicht der Profit von Exporteuren, Händlern und Röstern im Mittelpunkt steht. Der Heidelberger Partnerschaftskaffee arbeitet seit 2001 an einem System des nachhaltigen und fairen Handels, das sich an den Bedürfnissen der Produzenten orientiert. Im Mittelpunkt stehen

- hohe Mindestpreise für den Kaffee und eine hohe Kaffeequalität,
- langfristige Handelsbeziehungen und enge Kooperation mit Kooperativen,
- existenzsichernde Einkommen und gute Arbeitsbedingungen der Produzenten,
- die Förderung des biologischen Anbaus und einer umweltschonenden Landwirtschaft.

Der Heidelberger Partnerschaftskaffee übernimmt eine hohe Vorfinanzierung der Ernte und zahlt nicht nur faire Preise, sondern zusätzlich Projektfinanzierungen wie z.B. Stipendien für Kinder von Kaffeebauern oder verschiedene Maßnahmen zur Entwicklung des biologischen Kaffeeanbaus in Lateinamerika. Der Kaffee wird ohne ausbeuterische Zwischenhändler von Kleinbauern und Kooperativen in Lateinamerika bezogen. Die Realisierung der SDG's, der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, ist aktuell ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts dieses Kaffeehandels.

Heidelberger Partnerschaftskaffee e.V. ist ein nicht profitorientiertes Unternehmen mit einem gemischten System von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen. Der Verein 2000 durch das Nicaragua-Forum H. und das effata-Fairhandelshaus.

Nähere Information

Ausstellung wegen Corona-Beschränkungen abgesagt! Findet vorauss. im Sept. 2022 statt.

*Eintrittszeiten des
Der Eintritt ist frei.*

*gaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-
tragen einer medizinischen Maske verpflichtend.*